

Die lange Zeit in La Palma im Zusammenhang mit Covid-19 ging zu Ende.



Zum Schluss hatten wir noch etwas Probleme mit dem Motor welche Pedro, ein Mechaniker aus La Palma aber unkonventionell löste.



Die erste Fahrt ging von La Palma nördlich an La Gomera vorbei Richtung Los Gigantes auf Teneriffa. Die Fahrt war nicht schön. Immer hoch am Wind, böig mit bis zu 32 Knoten. Nach so langer Zeit im Hafen ging es Doro wieder wirklich richtig schlecht. Zusätzlich haben wir versucht zumindest oben das Fenster im Schlafzimmer offen zu lassen. Eine Welle ging komplett über Desi und Doro, das Bett und das gesamte Bettzeug waren pitsche patsche nass. Also Fenster dauerhaft zu.





Teide Teneriffa





Los Gigantes



Ritzel Autopilot abgegangen - kurz von Hand steuern

Der Ankerplatz vor Los Gigantes war Grundsätzlich sehr schön aber am nächsten Morgen quollen Massen von Wassertouristen aus dem Hafen. Sicher 20 Stand-Up-Paddeler, 20 Kayaker, 10 Jet-Skier und diverse Wasserski-Motorboote düsten um uns herum.

Wir wollten schon fliehen aber zum Nachmittag ebte diese Flut auf erträgliches Maß ab.

Über die Costa de Adeje (weitere Nacht vor Anker) kamen wir in San Miguel an um unser vor Monaten bestellte und fertige neue Großsegel abzuholen.



Wir liehen uns noch einen Wagen und machten Einkäufe und einen Bummel durch Santa Cruz.

Jetzt haben wir ein SUP (Stand-Up-Paddeling).

Nach San Miguel kamen Moni und Gregor und wir fuhren erneut nach La Gomera – Valle Gran Rey um langfristig zu Ankern.

In „Valle“ liehen wir uns 2 Roller für einen Tag und hatten einen schönen Tag mit Besichtigungen und gutem Essen und trinken.



Sonne geniessen







Erkunden eines Wassertanks

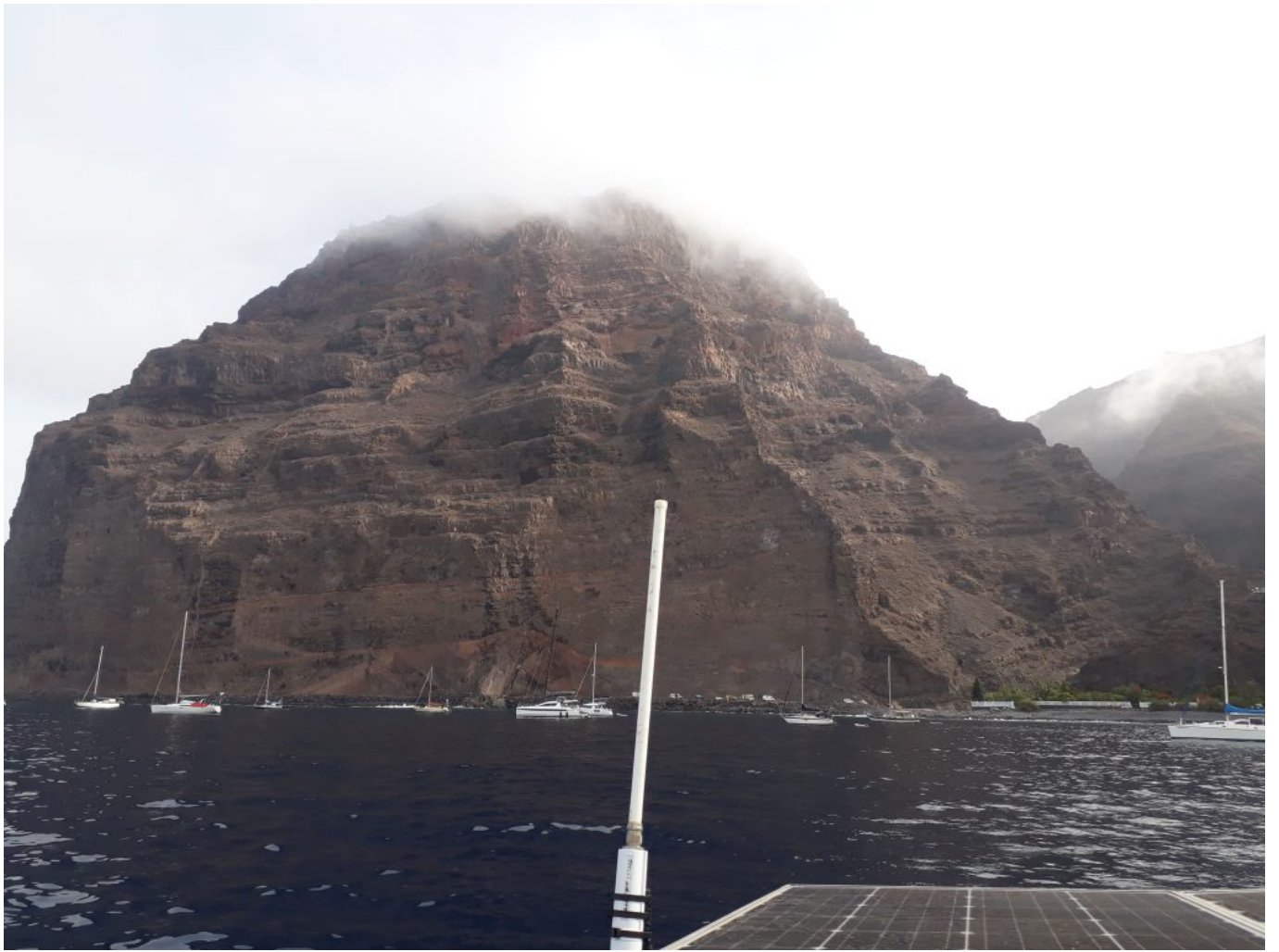
Nachdem die beiden uns verlassen hatten kam Kasia (mit kleineren Problemen) mit der Fähre aus Teneriffa an. Wir verlebten zusammen eine ruhige Zeit und segelten dann gemeinsam nach Teneriffa zurück.



Abfahrt Valle Gran Rey



Abfahrt Valle Gran Rey



Ankerlieger Valle Gran Rey





Die Verstärkungszone zwischen den Inseln (Düse mit 10-15 kn mehr Wind) ist echt nervig. Schwer sich darauf einzustellen.

Kurz vor Teneriffa begegneten uns noch 3 Grindwale - ([Video Grindwale](#))



Grindwal

Hier in Las Galletas habe ich mit Kasia zum ersten Mal einen Jet Ski ausgeliehen. HAMMER! Die Teile sind echt flot und die Aufschläge nach den Sprüngen bringen alte Knochen zum Schmerzen.







Jetzt sind wir in der Marina Las Galletas und Kasia fliegt heute zurück.

Wir werden versuchen uns langsam Richtung La Graciosa, Lanzerote, Fuerteventura zu orientieren. Da der Wind dauerhaft aus Nord-Ost kommt ist dies nicht ganz einfach. Wir werden euch dorthin mitnehmen.